

## Mein Bericht von der BDK in Leipzig

Ich war letzte Woche als Delegierte für den Kreis-Alzey Worms in Leipzig auf der Bundesdelegiertenkonferenz. Begleitet wurde ich von Peter als Gast und Danny, der dort einen Stand für das Studiwein Projekt hatte. Peter und ich hatten denselben Zug gebucht und mussten uns leider bereits in Mainz von unserer Zugbindung verabschieden, den der Anschlusszug nach Leipzig war weg. Die technischen Probleme eines entgegenkommenden Zuges auf unserer VLEXX Strecke war der Grund. Glück im Unglück, dabei haben wir Kerstin kennengelernt, eine Grüne Kollegin aus Nieder-Olm, die uns „Zugunerfahrenen“ in dieser Situation bei der Platzreservierung in den Folgezügen helfen konnte. Wir kamen also verspätet, aber mit einer super netten Reisebegleitung in Leipzig an.



Meine Eindrücke, die Fakten und Ergebnisse der dreitägigen BDK habe ich für euch zusammengefasst:

Der **Bundesgeschäftsführer Michael Kellner** hat in seiner Eröffnung auf den 9. November als ein besonderes zwiespältiges Datum in der deutschen Geschichte hingewiesen. Der Vorstand hat **Igor Levit** eingeladen und der spielte Beethovens "Ode an die Freude", die Europahymne. Igor hatte eine klare Botschaft: **Ich bin einfach Bürger. Als Bürger lasse ich es nicht zu, dass dieses Europa von - nennen wir sie mal - lügenden Spaltern in den Müll getreten wird. Das geht nicht."**

## Politische Reden

Die Bundesvorsitzende Annalena Baerbock eröffnete den politischen Teil mit einer fulminanten Rede, in der sie Europa als Friedensversprechen betont und den Klimawandel als ein zentrales Sicherheitsrisiko einordnet.

## Europa Wahlprogramm EUROPA DAFÜR KÄMPFEN WIR

Von **700 Änderungsanträgen** zum Wahlprogramm wurden nur 5 abgestimmt, bei allen anderen konnte man sich mit den Antragstellern einigen.

Folgende Änderungsanträge wurden abgestimmt:

- Einführung eines europäischen Volksentscheids: *abgelehnt*
- Einführung von Parteiogos auf den Wahlzetteln zur EP-Wahl: *abgelehnt*
- Einführung von Erstaufnahmeeinrichtungen an den EU-Außengrenzen: *abgelehnt*
- Abzug von NATO-Militär aus dem Baltikum: *abgelehnt*
- Ablehnung der Schaffung einer europäischen Armee (PESCO): *abgelehnt*
- Ablehnung von CETA in der gegenwärtigen Form: *abgelehnt (soll aber möglichst im Ratifizierungsprozess weiter nachgebessert werden)*



Das Programm findet ihr hier [Europaprogramm](#)

## Gastbeiträge

**Siona Cahill** (Vorsitzende der Studierendenvertretung von Irland und engagierte Feministin) mit einem radikalen Plädoyer für Frauenrechte und gegen die Abtreibungsgesetzgebung in Irland.

**Ruben Neugebauer** (Sea Watch) fordert mit seiner authentischen und emotionalen Rede die Entkriminalisierung der Seenotrettung.

## Unsere Liste für die Europawahl 2019

Die Bewerber\*innen für die Listenplätze stellten sich vor, alle Redemitschnitte findet ihr [hier](#).

1. Ska Keller
2. Sven Giegold Super Rede!!!
3. Terry Reintke
4. Reinhard Bütikofer
5. Hannah Neumann
6. Martin Häusling
7. Anna Cavazzini
8. Erik Marquardt
9. Katrin Langensiepen
10. Romeo Franz
11. **Jutta Paulus unsre Landesvorsitzende!!!**
12. Sergey Lagodinsky
13. Henrike Hahn
14. Michael Bloss
15. Anna Deparnay-Grunenberg
16. Rasmus Andresen
17. Alexandra Geese
18. Niklas Hendrik Nienaaß
19. Viola von Cramon
20. Daniel Freund
21. Pierrette Herzberger-Fofana
22. Malte Gallée
23. Henrike Müller
24. Jan Ovelgönne
25. Ricarda Lang
26. Reinhard von Wittken
27. Nyke Slawik
28. Wolfgang G. Wettach
29. Nilab Fayaz
30. Nicolá Lutzmann
31. Cristina Schwarzwald
32. Holger Haugk
33. Hanna Steinmüller
34. Nadine Milde
35. Ulrike Liebert
36. Gerhard Wenz
37. Anna Blundell
38. Janik Feuerhahn
39. Birgit Raab
40. Carl-Christian Heinze



Es ist eine bunte Mischung aus Kandidat\*innen, die allesamt einen sehr motivierten Eindruck machten und eine breite Palette bei der sozialen Herkunft aufweisen: ob studiert mit oder ohne Dokortitel, Professoren, Biobauer\*innen, Menschen mit Handicaps, mit Migrationshintergrund, jüdisch, alt und jung, ...

Auf den oberen Plätzen fiel auf, dass auf den Frauenplätzen mehr Gegenkandidatinnen zu verzeichnen waren als bei den offenen Plätzen, die ersten 10 Männerplätze waren ohne Konkurrenz.

## Neuwahl Bundesschatzmeister\*in

Benedikt Meyer der scheidende Bundesschatzmeister wurde gefeiert, nicht nur weil er Geburtstag hatte 😊

Zum neuen Bundesschatzmeister wurde Marc Urbatsch gewählt, der sich mit 70,29% gegen zwei Mitbewerber\*innen durchsetzte.

Es war sicherlich ein Arbeitsparteitag, auf dem die Listenwahl den meisten Raum einnahm. Dennoch war auch Platz für europapolitische Bekenntnisse, die klar machen, wofür die GRÜNEN europapolitisch stehen. Am Ende war es Robert Habeck, der nicht nur die Delegierten mit seiner grandiosen Schlussrede mitnahm und deutlich machte:

**Wir GRÜNE sind die Europapartei, die europäische Solidarität über die Idee vom „Europa der Vaterländer“ stellt. GRÜNE Politik bedeute progressiv in die Zukunft zu blicken und Europa menschenwürdig gestalten zu wollen und dabei die Institutionen der liberalen Demokratie in Deutschland und Europa vor ihren Feinden zu schützen.**



Zum Abschluss für euch die beeindruckende [Rede von Robert Habeck](#).

Grüne Grüße

Christine



PS: Der Rheinhessen Studiwein war Samstag Abend bereits ausverkauft, Gott sei Dank gibt es Nachschub.